

**Artikel vom 06.08.2022**

## CSU besucht Metzgerei Grillmeier



Die Vorstandschaft der CSU Mitterteich informierte sich im Rahmen einer Vorstandssitzung über den Umbau mit Erweiterung der Betriebsräume der Metzgerei Grillmeier.

Metzgereichef Andreas Grillmeier führte zusammen mit seiner Frau Eva durch den Betrieb. Aktuell seien 20 Mitarbeiter beschäftigt, davon vier in der Produktion. Die Metzgerei sei 1976 von seinen Eltern Hans und Gabi Grillmeier gegründet worden und habe sich ständig erweitert. Um den wachsenden Anforderungen Folge zu leisten, wurde beschlossen, den Betrieb mit neuer Ausstattung zu nochmals zu vergrößern.

Die Pandemie habe den Umbau enorm verzögert, nachdem bereits 2019 der Rohbau stand. Nur langsam gingen die Arbeiten voran. In diesem Frühjahr konnte aber dann doch rechtzeitig zum 45-jährigen Jubiläum der Metzgerei alles fertiggestellt werden.

Der Verkaufsraum wurde um das Doppelte vergrößert und nebenan ein kleines Bistro für den Verzehr der warmen Speisen geschaffen. Die Betriebsräume wurden in klare Strukturen aufgegliedert. So hat der Partyservice mit der neuen, modernen Küche einen eigenen Lagerraum mit entsprechenden Kühlräumen.

Auch die Produktionsräume wurden auf Vordermann gebracht. Grillmeier betonte, dass die Schlachttiere nachwievor von Landwirten aus der Region stammen und stressfrei geschlachtet werden. Seit 2015 habe die Metzgerei als eine der wenigen Verbliebenen die Zulassung für eine eigene Schlachtereie. Während der Woche würden 15-20 Schweine und ein Rind geschlachtet. Das Sortiment sei mit Fisch- und Käseprodukten erheblich erweitert worden. Hervorragend sei auch der Verkauf an der "heißen Theke" mit ständig variierendem Sortiment. Neu im Angebot seien "Dry aged"-Steaks. Hierbei wird das Fleisch in einer Trockenreifung unter kontrollierten Bedingungen in einem Reifeschrank etwa 2-8 Wochen abgehangen. Dabei wird der Geschmack intensiviert und das

Fleisch erhält eine zarte Konsistenz.

Ortsvorsitzender Stefan Grillmeier bedankte sich im Namen der Vorstandschaft bei seinem Bruder und dessen Frau für die Betriebsführung und lud zu einer anschließenden Brotzeit im Hof der Metzgerei ein.

*Text u. Bilder: Hubertus Krämer*